Ein Automobilist verliert sein Leben in Epagny – Zeugenaufruf

Gestern Abend kam ein Automobilist auf der Route de Pra Riond in Epagny ums Leben. Eine Ermittlung wurde eingeleitet.

Am Dienstag, 31. Januar 2023, gegen 23.30 Uhr, wurde die Einsatz- und Alarmzentrale der Kantonspolizei wegen eines schweren Verkehrsunfalls in Epagny, auf der Route de Pra Riond, alarmiert.

Trotz eines Wiederbelebungsversuchs durch Ersthelfer und Rettungssanitäter verstarb der Fahrer noch an der Unfallstelle.

Die ersten Ermittlungen ergaben, dass der 33-jährige Autofahrer mit Wohnsitz im Greyerzbezirk von La Tour-de-Trême in Richtung Broc unterwegs war. Zu einem gewissen Zeitpunkt kam sein Fahrzeug aus unbekannten Gründen rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen die Mauer des Wasserreservoirs entlang der Kantonsstrasse.

Die Feuerwehr des Ausrückstandorts (ASt) Broc kümmerte sich vor Ort um die Rettungsarbeiten und Wiederherstellung der Fahrbahn. Die Route de Pra Riond wurde während vier Stunden für den Verkehr gesperrt.

Das demolierte Auto wurde durch eine Garage abgeschleppt. Es wurden keine Verschmutzungen im Wasserreservoir festgestellt.

Eine Ermittlung wurde eingeleitet um die Ursache für diesen dramatischen Unfall zu eruieren.

https://www.fr.ch/de/sjsd/pol/news/ein-automobilist-verliert-sein-leben-in-epagny-zeugenaufruf

Elektrosmog im Unfallablauf

Die Anfahrt ist fast gerade, um in diese Wand zu gelangen, wäre ein Befahren der Böschung des Reservoirs Voraussetzung.

Ohne Bild des Aufpralls kann nicht gesagt werden, ob er bereits hier eingeschlafen ist:

Eigentlich wurde hier Ende der gelben (maximalen) Einstrahllinie die weite Rechtskurve aus- und wieder in eine weite Linkskurve eingeleitet. Sonst wäre er länger vorher auf die Böschung geraten und von oben abgestürzt, was vermutlich so beschrieben worden wäre.

Eine spontane, an dieser Stelle akzentuierte Lenkbewegung aus der schnellen Kurve wird kaum von einem Funksignal induziert.

Interpretationsvariante dazu: falls er vor 200 m – beispielsweise nach einem Sekundenschlaf, mit Beinahe-Fahrt auf das rechte Bankett - eine abrupte Lenkkorrektur ausführte, die ihn zu weit auf die Gegenspur brachte.... die er wiederum korrigierte, könnte eine Lage in der senkrechten Wand resultieren.

Diese These könnte das Spurenbild klären.

Die Kapo FR gibt leider keine Auskünfte mehr zu Unfällen.

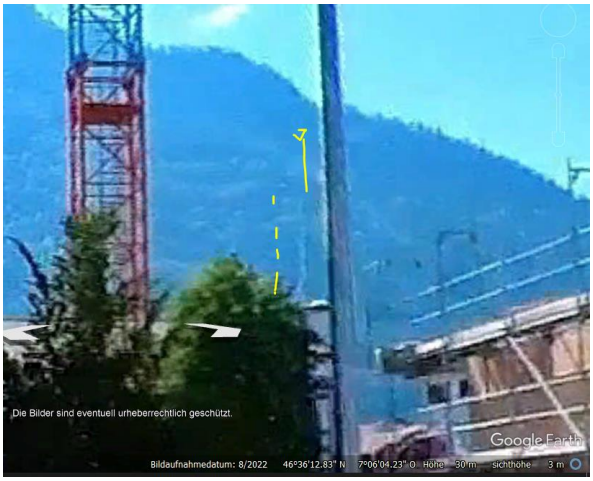
Sendereinflüsse:

Sender von hinten, am Bahnübergang ist doppelt belegt:

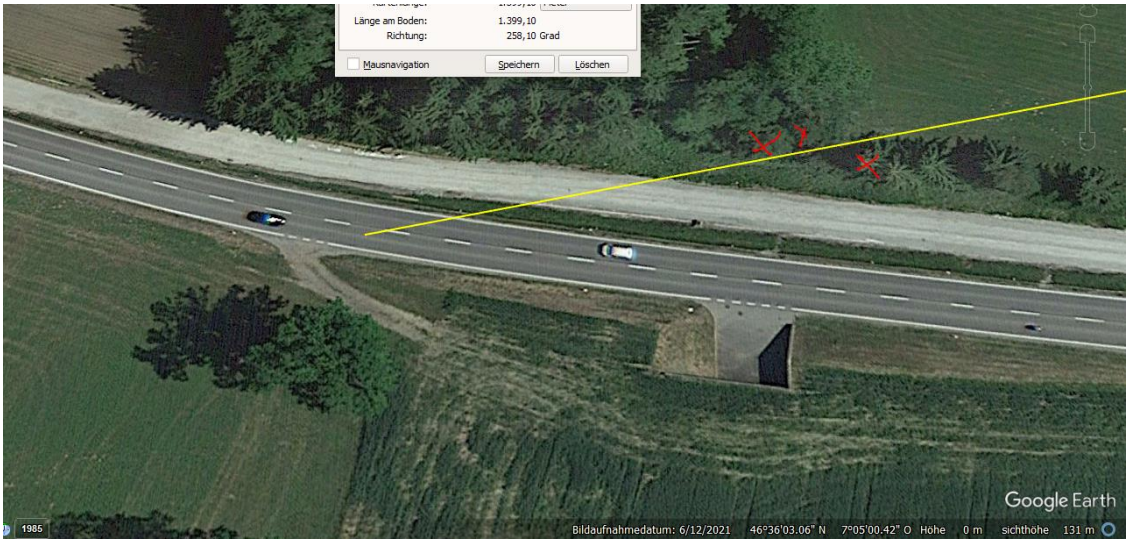
Sender nach dem Kreisel strahlt vor allem nach Süden,

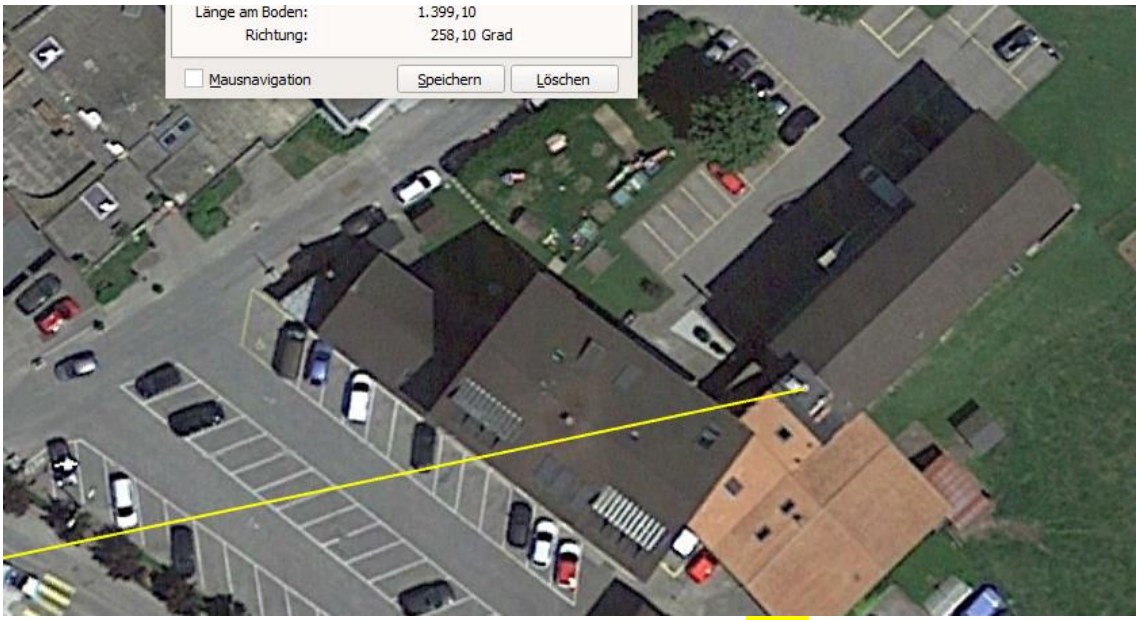
Randzone konventioneller Sender ist schwach

Sender frontal, vom Silo der Sägerei in Broc ist vom Unfall im Januar 2021 bekannt: https://hansuelistettler.ch/images/unfallanalysen/7079_Broc_13.01.2021.pdf



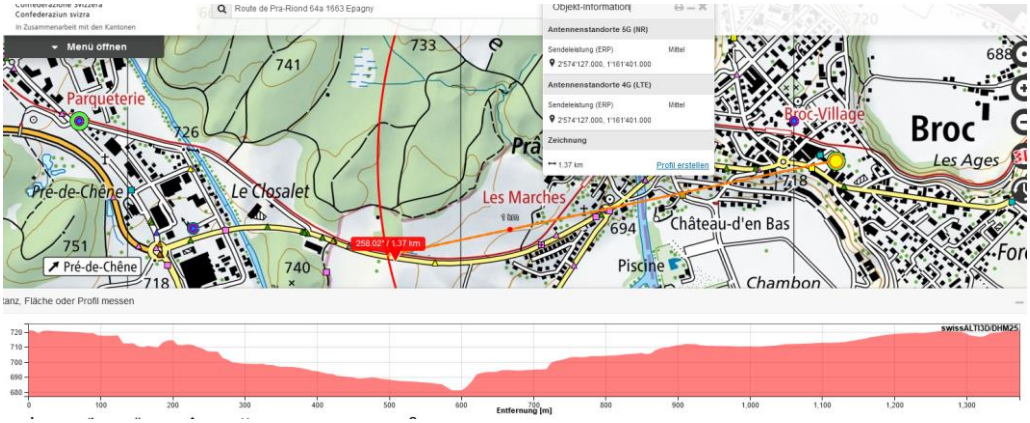
dank neuen Bildern getarnt als pole-mast / Kamin zu erkennen - er strahlt wahrscheinlich hier ein, Tannen vorher und später in der Sendelinie:





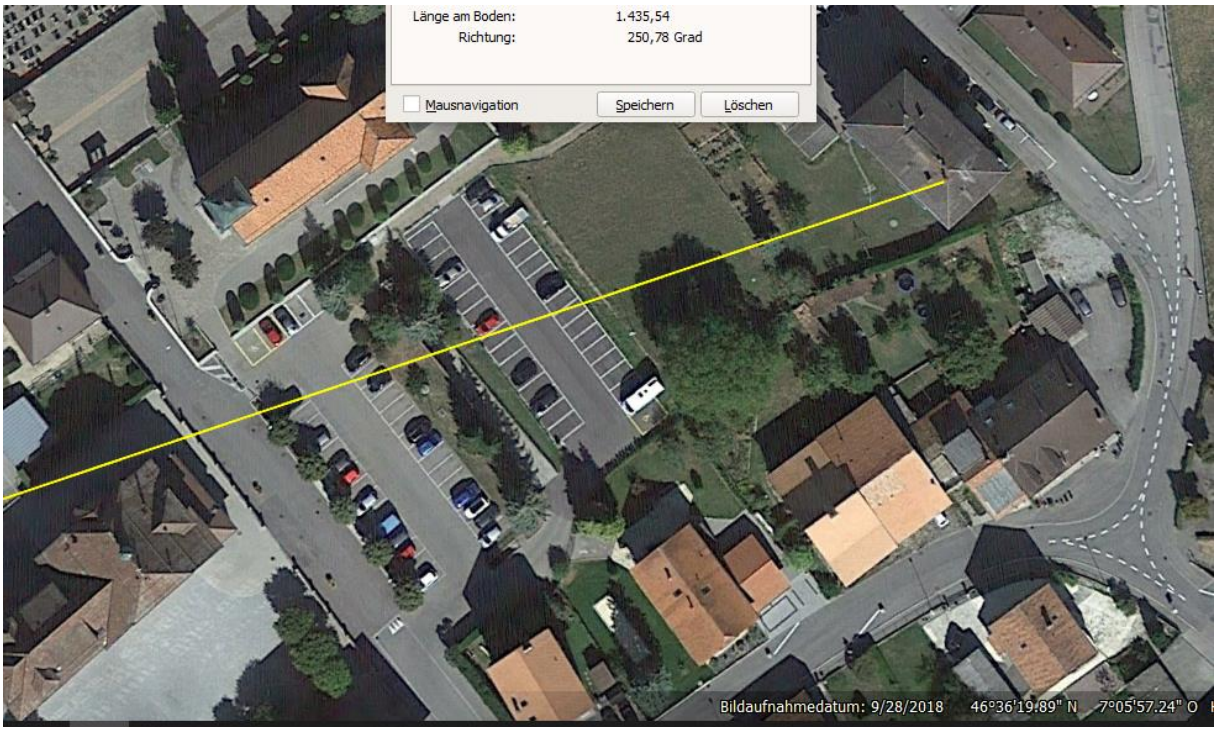
Er dürfte dazu eine SR um 260 ° aufweisen. Einstrahllücke für zwei Sender

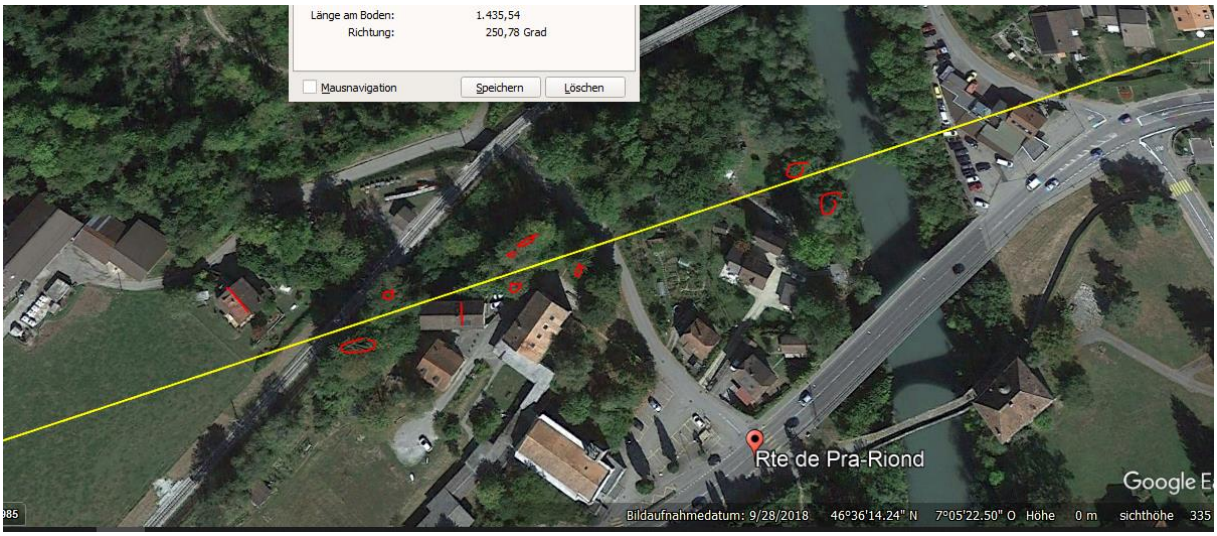
2014



Sender Silo

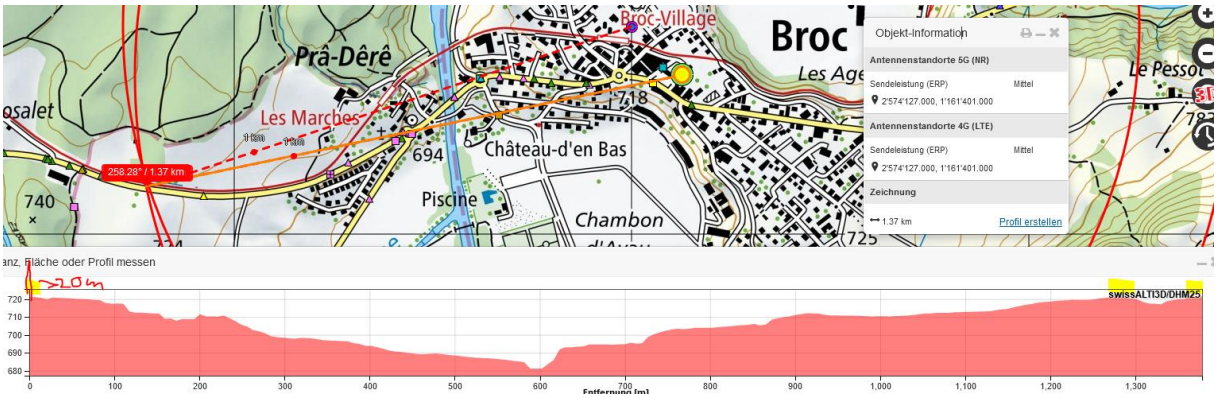
Sender Mehrfamilienhaus





Einstrahllinie zwischen Bäumen...

Strahlt ebenso durch diese Lücke ein. Dies unterstützt die These, dass er nur knapp auf die Böschung geraten ist. Die Unfallsituation ist zu weit weg, als dass sie kurzfristig an Ort überprüft werden könnte.



Wetter trocken. Leicht über Null Grad

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Keine Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert: https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/ Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html